

Schön, selbstbewusst und sehr sympathisch

Sylvie van der Vaart – das neue Lächeln von Philips Sonicare – unterstützt Zahngesundheit.



Philips Sonicare steht für spür- und sichtbar saubere Zähne. Was könnte diese Botschaft besser transportieren als das strahlend schöne Lächeln von Sylvie van der Vaart?!

„Jeder Mensch verdient gesunde Zähne und ein schönes Lächeln.“ Dieser Philosophie folgend, wurden sämtliche Philips Sonicare Schallzahnbürsten entwickelt, um Plaque-Biofilm wirkungsvoll zu entfernen und die Gesundheit des Zahnfleisches zu erhalten – denn spürbare Reinheit, strahlende Ergebnisse und hellere Zähne machen einfach sympathisch. Auf der Suche nach dem neuen Philips Sonicare-Gesicht war deshalb schnell klar, dass eigentlich ein mitreißendes Lächeln gesucht wurde – und ein Lächeln ist immer dann besonders schön, wenn es ansteckend ist.

Das perfekte Lächeln – und trotzdem ein Mensch wie Du und ich

„Sylvie van der Vaart ist ein Mensch, der gern lacht – und dem man das Lachen von Herzen gönnt: Sie ist nicht nur wunderschön, sondern auch erfolgreich, stark und selbstbewusst“, begründet Erik Kruijer die Entscheidung und führt aus: „Eine aktuelle Meinungsumfrage zeigt, dass Sylvie van der Vaart das perfekte Lächeln hat. Dennoch ist sie ein Mensch wie Du und ich: Das macht sie perfekt für unsere neue Kampagne.“

Moderne Technologie – ein Stück näher an der Perfektion

Denn kein Mensch ist perfekt – aber moderne Technologie hilft uns, der Perfektion ein Stückchen näher zu kommen. Der Senior Marketing Manager Philips Oral Healthcare verdeutlicht: „Viele Menschen wissen, dass die Reinigung der Zahnzwi-

schenschäume wichtig ist – dennoch wird sie oft vergessen, weil sie mühsam und zeitaufwendig ist. Der Philips Sonicare AirFloss bietet mit der Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie die einfache Art der Zahnzwischenraumreinigung.“

Kampagne startet pünktlich zum Tag der Zahngesundheit
Pünktlich zum Tag der Zahngesundheit im September wird die Kooperation von Philips Sonicare und der beliebten Niederländerin starten – mit einer großen Kampagne in TV, Internet und Printmedien. „Wir sind sicher, dass wir mit diesem Schritt die aktive Empfehlung der Praxisteams zugunsten von Philips Sonicare und der professionellen Zahnreinigung wirkungsvoll unterstützen können“, so Erik Kruijer.

Unterstützung für die Praxis: Passende Informationsmaterialien

Passend zur großen Werbekampagne bietet Philips Sonicare ab September auch neue Informationsmaterialien für die Philips Sonicare Schallzahnbürsten, den Philips Sonicare AirFloss – und die Philips ZOOM Zahnaufhellungsprodukte. Da eine professionelle Zahnreinigung im Rahmen einer Zahnaufhellung wichtig ist, wird Sylvie van der Vaart auch Philips ZOOM ihr Lächeln schenken. **KN**

KN Adresse

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-71509
sonicare.deutschland@philips.com
www.sonicare.de/dp



Der erste Eindruck zählt – auch im Internet

create – Neuer Website-Service von Dentaforum.

Der Erstkontakt zwischen Patient und Behandler entsteht immer häufiger über das Internet. Daher ist es besonders wichtig, mit einer ansprechenden Website für den Kunden präsent zu sein. Denn wie im wahren Leben, so ist es auch in der virtuellen Welt – der erste Eindruck zählt! Mit create bietet Dentaforum ab sofort einen neuen, kostengünstigen Homepage-Service an. Dieser ermöglicht es dem Nutzer in kurzer Zeit, seinen eigenen attraktiven, informativen und suchmaschinenoptimierten Webauftritt selbst zu erschaffen oder vom Internet-Service-Team der Dentaforum-Gruppe nach individuellen Wünschen gestalten zu lassen. Neben einer Vielzahl an Designs in verschiedenen Farben liefert create ein breites Repertoire an nützlichen Texten rund um

Möglichkeit, die auf der Website angesprochenen Themen zu visualisieren und sie gestalterisch in den Mittelpunkt zu setzen. Problemlos lassen sich selbstverfasste Texte und eigene Bilder auf der

team zwischen Montag und Freitag gerne Fragen zu create und steht dem Nutzer telefonisch unter 07231 803-390 oder per E-Mail an create@dentaforum.de mit Rat und Tat zur Seite. **KN**



create
Ihre Praxis im Internet®

die Themen Vorsorge, kieferorthopädische Behandlung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und beantwortet Fragen zu herausnehmbaren und festsitzenden Apparaturen. Damit lässt sich die eigene Website im Handumdrehen in ein umfangreiches Informationsportal für Patienten verwandeln. Eine große Auswahl an professionellem Bildmaterial bietet die

Homepage platzieren, formatieren und verwalten. Mit Einbindung des praxiseigenen Logos steht der individuellen Internetpräsenz somit nichts mehr im Wege. Das verwendete Pflegemodul „Joomla!“ ist eines der benutzerfreundlichsten und leistungsfähigsten Redaktionssysteme. Es erleichtert die selbstständige Aktualisierung und macht die regelmäßige Pflege z. B. der Sprech- und Urlaubszeiten oder Veröffentlichungen von Stellenangeboten und Neuigkeiten auf der Website zum Kinderspiel. Selbstverständlich beantwortet das Dentaforum Internet-Service-



Hier geht es zu create, dem neuen Website-Service von Dentaforum. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaforum.de
www.dentaforum.de



Der Umbau ist abgeschlossen

Straumann überarbeitet seinen Internetauftritt und will den Online-Dialog mit den Kunden verbessern.

Nahezu 50 Prozent der niedergelassenen Zahnärzte sagen, dass sie das Internet nach der Fachzeitschrift und dem Fachbuch als dritt-wichtigste Informationsquelle intensiv nutzen. Der Besuch im Internet ist so selbstverständlich wie der Besuch beim Bäcker. Immer öfter wird das Internet zurate gezogen. Auch Straumann nutzt schon früh die Fülle an Möglichkeiten, im Web neue Kunden anzusprechen und bestehende zu halten. Jetzt hat das Dentalunternehmen seinen Internetauftritt komplett überarbeitet. „Bei der Umgestaltung der Unternehmenswebsite standen einerseits die hohen Informationsbedürfnisse der wichtigsten Zielgruppen und an-

dererseits eine größere Bedienerfreundlichkeit im Fokus“, erläutert Straumann. Beim Besuch der Website wird der Betrachter mit einem neuen Aufbau und zahlreichen Funktionen empfangen. Laut Straumann erleichtern die übersichtliche Struktur und Benutzerführung das Auffinden von Informationen. Die sogenannte Mediathek bietet einen direkten Link zu Broschüren, Bildern, Videos, Studien und weiteren gedruckten Informationen. Fortbildungskurse und Events können online gebucht werden. Ebenso werden die offenen Stellen des Unternehmens auf der Seite angeboten. An die Patienten hat man gleichermaßen gedacht.

Der Patientenbereich wurde vollständig umgestaltet und zeigt sich im neuen Design mit reichhaltigen Informationen zu Zahnersatzlösungen und regenerativen Behandlungsmöglichkeiten. Den Besitzern eines Tablet-PCs präsentiert Straumann eine Neuheit: Die Kundenzeitschrift Star-Get gibt es auf der Homepage als kostenlose App mit Zusatzfunktionen, die dem Leser zusätzlichen Nutzen bieten soll. **KN**

KN Adresse

Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg in Breisgau
Tel.: 0761 4501-0
Fax: 0761 4501-149
info.de@straumann.com
www.straumann.de



Myofunktionelle Störungen und Logopädie

Kooperationsvereinbarung zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Niedersachsen.

Leidet ein Patient unter einer behandlungsbedürftigen muskulären Dysfunktion im Mund- bzw. Gesichtsbereich, die neben Fehlstellungen der Kiefer auch zu deutlichen Sprechstörungen führen kann, ist eine abgestimmte interdisziplinäre Herangehensweise notwendig. Bei der Erforschung der Ursachen und Behebung der Störung sind sowohl Kieferorthopäden als auch Zahnärzte und nicht zuletzt Logopäden gefragt. Um hier abgestimmt vorzugehen und die Expertise der verschiedenen Fachrichtungen zu vernetzen, haben nunmehr die Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN), der Deutsche Bundesverband für Logopädie (dbl) und der Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden (BDK, Landesverband Niedersachsen) auf Initiative der ZKN eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. „Es lag uns allen daran, ein Konzept zu entwickeln, wer wann was in diesem Bereich leistet und wie die einzelnen Disziplinen dabei zusammenwirken“, sagt Dr. Gundi

Mindermann, Landesvorsitzende des BDK in Niedersachsen. Dabei sei berücksichtigt worden, dass die erste Anlaufstelle des Patienten die Zahnarztpraxis, die Kieferorthopädie-Praxis oder auch die Logopädie-Praxis sein könne. „Wir begrüßen es“, so Christiane Hoffschmidt, dbl-Präsidentin, „wenn beim Kieferorthopäden der Befund erhoben wird mit Zahn-/Kieferstatus, Primärfunktion sowie der orofazialen Muskulatur des äußeren und inneren Funktionskreises. Das ist für unsere Seite in diesem interdisziplinären Konzept eine wichtige fachliche Grundlage.“ Werde dabei eine Störung des orofazialen Muskelgleichgewichtes festgestellt, können sich weitere Diagnostikmaßnahmen anschließen, die auch ergänzende Fachgebiete wie die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde einbeziehen. Dies ist insbesondere bei Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte re-



Konkretisierten die Kooperation am Rande des Kinder-Zahn-Spange-Kongresses 2012 mit dem Thema „Sprache, Sprechen, Mundfunktion“ (von links): FZÄ Sabine Steding (ZKN), Dietlinde Schrey-Dern (dbl), Dr. Gundi Mindermann (Landesvorsitzende BDK Niedersachsen).

levant, da die Leistung des Ohres und auch die Hörfähigkeit beeinträchtigt sein können. Zeigen die Ergebnisse die Notwendigkeit einer Involvement von Logopäden, werden diese ebenfalls hinzugezogen. Fachärztin Sabine Steding vom Vorstand der ZKN: „Hierfür stellt die kieferorthopädisch tätige Praxis die Verordnung nach Muster 16 bzw. im Fall einer Privatbehandlung ein Privat Rezept aus. Das für Muster 16 notwendige ‚Heilmittel‘ ist

in diesem Fall die ‚Sprach- und Sprechtherapie‘. Aufgrund der Indikation ‚Störungen des orofazialen Muskelgleichgewichtes‘ sind 10 Einheiten zu rund 45 Minuten als sinnvoll erachtet worden.“ Nach der kieferorthopädischen bzw. zahnärztlichen Befunderhebung erfolgt anschließend eine Befunderhebung aus Sicht der Logopädie – einschließlich Anamnese. Im Fokus stehen dabei vor allem Sekundärfunktionen wie Artikulation, Sprach- und Stimmstatus, Motilität von Zunge und Lippen sowie des Gaumensegels und neben vielen weiteren Aspekten die Erhebung des myofunktionellen Gesamtstatus. Aus den gewonnenen Informationen wird das Therapiekonzept entwickelt, das je nach individuellem Plan auch zahnärztliche bzw. kieferorthopädische Unterstützung erfordern kann. Wird beispielsweise eine spezielle Mundvorhofplatte benö-

tigt, ist entsprechend die kieferorthopädisch tätige Praxis zuständig. Nach Abschluss der logopädischen Phase wird gemeinsam die eventuell notwendige Erhaltungstherapie vereinbart. „Wir sind sehr froh, diese wichtige Schnittstelle nun durch die Kooperationsvereinbarung justiert und damit für die Eltern, die beteiligten Zahnärzte und Therapeuten, aber auch für die Kostenträger transparent gemacht zu haben“, sagt Kammerpräsident Dr. Michael Sereny. Das erleichtere für alle Seiten die Abläufe und verbessere damit die interdisziplinäre fachliche Hilfe für Patienten mit myofunktionellen Dysfunktionen. Ob weitere Kammerbereiche dem Kooperationsmodell folgen, sei derzeit noch offen – die Kammer Niedersachsen stehe für entsprechende Anfragen aber gern zur Verfügung. **KN**

(Gemeinsame Presseinformation der ZKN und des BDK-Landesverbandes Niedersachsen)

Carestream Dental empfiehlt Sicherheitsmaßnahmen

Nur regelmäßige Wartung garantiert optimalen Schutz.

Gerade im Medizinbereich spielt der Anwenderschutz eine wesentliche Rolle. Nicht ohne Grund, wie auch Thomas Völkner, Regulatory Compliance & EHS Advisor bei Carestream Dental, bestätigt: „Im



Zuge der gesetzlich geforderten Markt- und Produktüberwachung erfahren wir immer wieder von Fällen, in denen verschleißbedingte Ermüdungserscheinungen an zahnmedizinisch-technischen Geräten zu Unfällen in Praxen führen. Als einer der führenden Hersteller von Medizinprodukten sehen wir uns hier täglich in der Verantwortung, nicht nur einen Beitrag zu einer kontinuierlich verbesserten Gesundheitsvorsorge für die Patienten zu leisten, sondern auch für eine bestmögliche Sicherheit und umfassenden Gesundheitsschutz der Anwender zu sorgen.“

In seinen produktbegleitenden Bedienungsanleitungen empfiehlt Carestream Dental deshalb zur Vorbeugung gerätespezifische Wartungsprogramme, die Zahnärzte oder Kieferorthopäden in die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen einfließen lassen können. „Das Einhalten der Wartungsintervalle sollte für jeden Anwender höchste Priorität haben“, so Thomas Völkner. „Auch der Austausch bestimmter Bauteile, wie z. B. alter Generatoren bei Hochfrequenz-

strahlern, ist oftmals sinnvoller und zugleich auch langfristig sicherer als eine aufwendige Reparatur.“ Bei Carestream sind deshalb alle Servicemitarbeiter speziell geschult, um im persönlichen Gespräch bedarfsindividuelle Tipps und Hilfestellungen zu geben.

Weiterhin erhalten Anwender auf den Internetseiten von Carestream oder per E-Mail viele nützliche Informationen rund um die Themen Sicherheit und Wartung. So stehen dort z. B. auch die aktuellen Bedienungsanleitungen aller Carestream Dental-Produkte zum Download zur Verfügung. „Wir sehen uns nicht als Verkäufer, sondern vielmehr als Partner der Zahnärzte“, so Völkner. „Deshalb ist die umfassende Information und Aufklärung auch ein wesentlicher Bestandteil unserer Kommunikation. Ein Baustein, von dem am Ende alle profitieren: Der Nutzer der oftmals kostenintensiven Geräte durch den sicheren Betrieb und die verlängerte Lebensdauer, der Patient durch die bestmögliche strahlungsarme Behandlung. Und wir durch zufriedene Kunden.“ **KN**

KN Adresse

Carestream Health Deutschland GmbH
Hedelfinger Straße 60
70327 Stuttgart
Tel.: 0800 45677654
Fax: 0711 20707333
europedental@carestream.com
www.carestreamdental.com



ANZEIGE

Das Umfeld prägt den Charakter.

Willkommen
an der
DGKFO
Stand 4/4

Typisch Orthora 200: einmalig kompakt, schön und vielseitig wie die Schweiz, zuverlässig wie eine Schweizer Uhr und anpassungsfähig wie die Schweizer. 200 Gehäuse- und 40 Polsterfarben. 4 Arbeitsplatzkonzepte. Zubehörkomponenten wie Speifontäne mit oder ohne Bubbler, Instrumentenablagen mit oder ohne Absaugsystem, Mikromotor am Sockel, OP- oder Deckenleuchte, Monitor-Adaption usw. Verlangen Sie die Dokumentation über die in Form, Funktion, Ergonomie, individueller Ausrüstung und Kompaktheit einmalige und auch für die Lingual-Technik ideale KFO-Behandlungseinheit oder besuchen Sie www.mikrona.com

MIKRONA TECHNOLOGIE AG
Wigartestrasse 8, CH-8957 Spreitenbach, T +41 56 418 45 45, F +41 56 418 45 00
swiss@mikrona.com

MIKRONA DENTALTECHNIK VERTRIEBS-GMBH
Jägerallee 26, D-14469 Potsdam, T +49 331 740 38 28, F +49 331 740 38 24
germany@mikrona.com

MIKRONA
The Swiss Dental Technology

Nicht nur neu, sondern auch interessant

Der Neuheiten-Katalog von Ultradent Products.

Der informative Katalog von Ultradent Products hat ein „Update“ bekommen: Vor Kurzem erschien die Publikation „Pro-

duktnuheiten“ und sie enthält – typisch für dieses Unternehmen und seinen Gründer Dr. Dan Fischer – neue pfiffige Produkte und wieder Verbesserungen im Detail, die Bewährtes noch praxisgerechter machen. So finden sich Produkte zur Befestigung indirekter Restaurationen, die neue Problemlösungen bieten, wie z. B. der kunststoffverstärkte Glasionomermert UltraCem. Für die Lichtpolymerisation steht nun eine VALO-Familie zur Verfügung – kabelgebunden oder kabellos, mit modernster Batterie-Technologie. In der Adhäsivtechnik ist man einen weiteren wesentlichen Schritt gegangen und kann mit Peak Universal Bond das erste Bonding mit CHX-Anteil bieten, das die Adhäsivschicht nachweislich für lange Zeit stabilisiert. Bei der Fissurenversiegelung kommt UltraSeal XT hydro auch mit leicht feuchten Fissuren zurecht und versiegelt schnell und sicher, ohne Microleakage. Die Fluoreszenz des Materials unter Schwarzlicht macht Kontrollen einfach. Sicher werden Sie noch weitere interessante Entdeckungen machen. Auch die „Fachdental“-Messungen des Herbstes sind gute Gelegenheiten, an den Ständen von Ultradent Products die Produkte selbst zu sehen und zu testen. Die Broschüre „Produktneuheiten“ wurde an alle Zahnarztpraxen in Deutschland und Österreich versandt. Wo sie nicht vorliegt, kann sie angefordert werden: Beim örtlichen Dentaldepot oder direkt bei Ultradent Products in Köln. Kontakt: Hotline 02203 3592-15, info@updental.de, www.updental.de 

KN Adresse

Ultradent Products
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
Fax: 02203 3592-22
info@updental.de
www.updental.de



duktnuheiten“ und sie enthält – typisch für dieses Unternehmen und seinen Gründer Dr. Dan Fischer – neue pfiffige Produkte und wieder Verbesserungen im Detail, die Bewährtes noch praxisgerechter machen. So finden sich Produkte zur Befestigung indirekter Restaurationen, die neue Problemlösungen bieten, wie z. B. der kunststoffverstärkte Glasionomermert UltraCem. Für die Lichtpolymerisation steht nun eine VALO-Familie zur Verfügung – kabelgebunden oder kabellos, mit mo-


Behandlungseinheit ausgezeichnet

Sirona nimmt Design-Award „red dot“ für SINIUS entgegen.



Die Behandlungseinheit SINIUS wurde im März 2011 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Behandlungseinheit SINIUS von Sirona gehört zu den 60 besten Designobjekten des Jahres 2012. Auf der red dot Gala in Essen nahmen Vertreter von Sirona und des Designbüros Puls Produkt-design Anfang Juli die „red dot trophy“ des begehrten Designpreises für das Sirona-Produkt entgegen. SINIUS hatte sich gemeinsam mit weiteren 59 „best of the best“ gegen insgesamt mehr als 4.500 Objekte durchgesetzt und trägt nun das Siegel der Sieger, den roten Punkt.

Das herausragende Design und der hohe Komfort der Behandlungseinheit fällt jedoch nicht nur den Fachleuten positiv auf: „Auch von unseren Patienten erhalten wir zum Teil eine Rückmeldung zu SINIUS – das habe ich bislang bei keiner anderen Einheit erlebt. Sie bemerken positiv, dass der Patientenstuhl sehr bequem ist und modern aussieht“, sagt Dr. Gunther Landskröner aus Bensheim. SINIUS verfügt über einzigartige Funktionen und Eigenschaften, die dem Zahnarzt einen effizienten Workflow ermöglichen und ihm Zeit einsparen. 

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.de
www.sirona.de




Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs mit Prof. Dr. Marcel Wainwright.



Der Wunsch des Patienten nach weißen und idealtypisch geformten Zähnen in Kombination mit einer gesunden und ästhetisch optimalen Gingiva – spricht die vielzitierte rot-weiße Ästhetik – gehört zu den größten Herausforderungen für den Zahnmediziner. Während die weiße Ästhetik durch Bleaching, Komposit-

Restaurationen oder prothetische Alternativen von Non-Prep-Veneers bis hin zu komplexen prothetischen Versorgungen mit einer gewissen Erfahrung relativ einfach zu erreichen ist, erfordert ein an optimalen ästhetischen Ergebnissen orientiertes Gingiva-Management in der Parodontologie und Implantologie unterschiedlichste chirurgische Therapieansätze. Hier reicht die Palette von den chirurgischen Standards wie Schnittführung, Gingiva-Contouring oder Lap-pentechnik bis hin zu komplexen augmentativen Verfahren oder Implantationen in der ästhetischen Zone oder als finale Optimierungsmaßnahme der Papillenunterspritzung. Ein Kurs mit Spezialist Prof. Dr. Marcel Wainwright vermittelt diese relevanten Techniken in

Theorie und Praxis (live bzw. per Video im Großbild). Dabei werden die wesentlichen Kenntnisse auf dem Gebiet der rot-weißen Ästhetik mit dem Schwerpunkt Chirurgie gezeigt, sodass die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, den Wünschen ihrer Patienten noch besser entsprechen zu können. Zugleich liefert die Fortbildung ein Update darüber, was heute auf diesem Gebiet als „State of the Art“ angesehen wird. Nähere Informationen sowie Anmeldung unter angegebenem Kontakt. 



Ausschnitt aus der DVD „Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik“

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

KN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de

Kostenloses Service-Angebot!

Nutzen Sie unsere Datenbank für Ihre Veranstaltung zum Tag der Zahngesundheit.


Am 25. September 2012 ist es wieder soweit: Der „Tag der Zahngesundheit“ wird bundesweit mit Events auf das Thema Mundhygiene aufmerksam machen. Krankenkassen, Landesarbeitsgemeinschaften, Gesundheitsämter und viele Zahnärzte organisieren an diesem Tag ihre eigenen Veranstaltungen. Auch in diesem Jahr möchte der „Tag der Zahngesundheit“ wieder zahlreiche Menschen auf das Thema Prophylaxe aufmerksam machen. Eine feste Größe ist der Tag inzwischen auch im Terminkalender vieler Medien. Erfahrungsgemäß berichten Redaktionen aus TV, Radio und Print an diesem Tag und schon im Vorfeld über die zahlreichen Aktivitäten, darunter neben regionalen Events auch Veranstaltungen von bundesweitem Interesse.

Doch „Was“, „Wann“ und „Wo“ passiert, ist angesichts der zahlreichen Events für Teilnehmer und Endverbraucher nur schwer zu überblicken. Andererseits ist es für viele Initiatoren trotz eines attraktiven Angebots nicht leicht, auf ihre Veranstaltung aufmerk-



sam zu machen, um so von einer größeren Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Der Aktionskreis Tag der Zahngesundheit hilft jetzt beiden Seiten: Auf der Homepage www.tagderzahngesundheit.de können sich alle Ausrichter für den „Tag der Zahngesundheit“ eintragen. Gleichzeitig können sich die Medien und andere Interessierte jederzeit aktuell informieren! Dieses kostenlose Service-Angebot richtet sich dabei u. a. an Initiatoren wie Landes- und Kreisarbeitsgemeinschaften, Krankenkassen, Gesundheitsämter und natürlich auch an Zahn-

ärzte. Erfasst werden können, neben Termin und Ort, auch Angaben über die Aktion selbst sowie die Institution. Eine hervorragende Möglichkeit, um als Veranstalter unkompliziert auf das eigene Angebot aufmerksam zu machen. Einfach auf www.tagderzahngesundheit.de das dort bereitgestellte Faxformular downloaden, ausfüllen und an unsere Faxadresse (06151 13737-30) senden. Nach Bearbeitung finden Sie dann Ihre Veranstaltung auf der Website.

Weitere Informationen über die Homepage sind direkt beim Aktionskreis Tag der Zahngesundheit unter angegebenem Kontakt erhältlich. 

KN Adresse

Aktionskreis Tag der Zahngesundheit
Liebigstraße 25
64293 Darmstadt
Tel.: 06151 13737-10
Fax: 06151 13737-30
info@zahngesundheit.de
www.tagderzahngesundheit.de

Kompetenter und zuverlässiger Partner

Dental-Vertrieb 2000 GmbH begeht 25-jähriges Jubiläum.

Die Dental-Vertrieb 2000 GmbH produziert und vertreibt als inhabergeführtes Unternehmen mit Sitz in Seeheim-Jugenheim (bei Darmstadt) seit nunmehr 25 Jahren Produkte für Kieferorthopäden, Labore und Universitätskliniken. Mittlerweile wird das Unternehmen in zweiter Generation geführt.

Durch eine umfassend breite und tiefe Palette an Dienstleistungen sowie Qualitätsprodukten, die höchsten Ansprüchen entsprechen, durch Zuverlässigkeit und eine stets schnelle Lieferung hat sich die Dental-Vertrieb 2000 GmbH in Deutschland und den angrenzenden europäischen Ländern eine anerkannte Position auf dem Markt der Kieferorthopädie erarbeitet.

Über enge, kooperative Kontakte zur Praxis, Forschung und Pro-

duktion war und ist es bis heute möglich, das Produktsortiment

DV2000

an die Bedürfnisse anzupassen und ständig zu aktualisieren. Durch kompetente Medizinprodukte-Berater sowie kontinuierliche Messeauftritte ist die Dental-Vertrieb 2000 GmbH ständig vor Ort präsent. **KN**

KN Adresse

Dental-Vertrieb 2000 GmbH
Heidelberger Straße 37
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 06257 84044
Fax: 06257 84932
dvmal@dental2000.de
www.dental2000.de

DGP meridol Preis 2012

DGP und GABA zeichnen in Wien vier wissenschaftliche Arbeiten aus.

Im Rahmen ihrer Jahrestagung hat die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP) zusammen mit GABA – Spezialist für orale Prävention – zum neunten Mal

endothelial cells“ (J Periodont Res 2011;doi: 10.1111/j.1600-0765.2011.01456.x).

In der Kategorie „Klinische Studien, Diagnose und Therapie von Parodontalerkrankungen“ erfolgten ebenfalls zwei Preisvergaben: **1. Preis:** Amelie Bäumer, Bernadette Pretzl, Raluca Cosgarea, Ti-Sun Kim, Peter Reitmeir, Peter Eickholz, Bettina Dannewitz: „Tooth loss in aggressive periodontitis after active periodontal therapy: patient-related and tooth-related prognostic factors“ (J Clean Periodontol 2011; 38: 644-651 doi: 10.1111/j.1600-051X.2011.01733.x).

2. Preis: Jörg Meyle, Thomas Hoffmann, Heinz Topoll, Bernd Heinz, Eli Al-Machot, Pia-Merete Jervøe-Storm, Christian Meiß, Peter Eickholz, Søren Jepsen: „A multi-centre randomized controlled clinical trial on the treatment of intra-bony defects with enamel matrix derivatives/synthetic bone graft or enamel matrix derivatives alone: results after 12 months“ (J Clin Periodontol 2011; 38: 652-660 doi: 10.1111/j.1600-051X.2011.01726.x).

Der 1. Preis ist jeweils mit 2.000 Euro, der 2. Preis jeweils mit 1.000 Euro dotiert. **KN**

KN Adresse

GABA GmbH
Berner Weg 7
79539 Lörrach
Tel.: 07621 907-0
info@gaba.com
www.gaba-dent.de



den „DGP meridol Preis“ verliehen. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des DGP-GABA-Symposiums auf der EuroPerio7 in Wien.

In der Kategorie „Grundlagenforschung, Ätiologie und Pathogenese von Parodontalerkrankungen“ erhielt die Forschergruppe um Sabine Gröger, Eugen Domann, Jose R. Gonzales, Trinad Chakraborty und Jörg Meyle den **1. Preis** für ihre Arbeit „B7-H1 and B7-DC receptors of oral squamous carcinoma cells are upregulated by Porphyromonas gingivales“ (Immunobiology 216 [2011] 1302-1310). Den **2. Preis** dieser Kategorie erhielten A. Kasaj, J. Meister, K. Lehmann, S. I. Stratul, M. Schlee, J. M. Stein, B. Willershausen und M. Schmidt für ihre Arbeit „The influence of enamel matrix derivative on the angiogenic activity of primary

DÜRR DENTAL ausgezeichnet

Bietigheimer Medizintechnik-Spezialist erhält „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“.

Am 26. Juni wurden mittelständische Unternehmen in Stuttgart mit dem „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2012“ ausgezeichnet. Zu den nominierten Unternehmen, die aus 215 Bewerbungen ausgewählt wurden, gehört auch die DÜRR DENTAL AG aus Bietigheim-Bissingen.

„Soziale Verantwortung ist uns ein besonderes Anliegen. Wir engagieren uns vornehmlich im Bereich Gesundheit. International für Mercy Ships und als Bekenntnis zur Region bildet die Förderung ansässiger Sportvereine einen Schwerpunkt“, erläutert Vorstandsvorsitzender Martin Dürrstein nach der Urkundenverleihung.

Der Bietigheimer Medizintechnik-Spezialist engagiert sich seit zehn Jahren vor allem für die Hilfsorganisation Mercy Ships, die in Afrika das größte private Hospitalschiff „Africa Mercy“ betreibt – ein Schiff mit einer Besatzung aus Chirurgen, Krankenschwestern, Bauleuten, Landwirtschaftsexperten und vielen weiteren Helfern. 400 Ehrenamtliche aus der ganzen Welt begleiten das Hospitalschiff.

Das Familienunternehmen statet die Hilfsorganisation mit Produkten für seine mobilen Zahnkliniken aus. Darüber hinaus wurde bereits zweimal die Aktion „Ein neues Lachen für Afrika“ durchgeführt. Um die zahngesundheit-



V. l.: Prälat Wolfgang Tripp, Martin Dürrstein, Esther Dürrstein, Dr. Nils Schmid MdL, Weihbischof Dr. Bernd Uhl, Monsignore Bernhard Appel.

liche Situation in Westafrika ein Stück weit zu verbessern, hat das Unternehmen für jede bis Ende 2011 verkaufte Druckluft- und Absauganlage eine Zahnbehandlung gespendet. Um weitere Zahnärzte für den Einsatz auf der Africa Mercy zu motivieren, wurde ein Infoabend durchgeführt.

Neben den Tausenden von kostenlosen, oft komplizierten Operationen an Bord führt Mercy Ships in Zusammenarbeit mit einheimischen Partnern in den Dörfern der Umgebung notwendige Entwicklungsprojekte durch. Somit leistet die Organisation wich-

tige medizinische Hilfe, liefert aber auch Hilfsgüter und betreibt Entwicklungshilfe vor Ort, um dadurch eine langfristige und nachhaltige Veränderung in den besuchten Ländern zu ermöglichen. **KN**

KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerr.de



ANZEIGE



Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Probeabo
1 Ausgabe kostenlos!



Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44 EUR/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 0341 48474-290 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

KN 9/12

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, E-Mail: grasse@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG


DENTSPLY GAC – We're BrACKets!



Qualität. Innovation. Service. Beste Ergebnisse!

Hierfür stehen wir als einer der weltweit führenden Anbieter kieferorthopädischer Lösungen seit mehr als 45 Jahren.

Wieder uneingeschränkt erhältlich: Unser komplettes Sortiment an Brackets, Bändern, Bögen und Klebern sowie weiteres Zubehör. Unserem Qualitätsanspruch verpflichtet beliefern wir Sie wie gewohnt mit hochwertigen Premium-Produkten mit dem gemeinsamen Ziel bester Behandlungsergebnisse und zufriedener Patienten.

Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!

Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter:
Telefon: 089 - 85 39 51 | www.gac-ortho.de

DENTSPLY
GAC

Gemeinsam für innovative Orthodontie